

Bautechnik

Ihr Fachhandel für Kunststoffe und mehr ...

PC-Wellplatte 76/18 Sinus

farblos-wabe

Verlegeanleitung/Garantie

**10 Jahre
Garantie**
gegen Hagelschlag



Anwendungen:

- Terrassendächer
- Pergolen
- Windschutzverglasungen
- Industriehallendächer
- Hofüberdachungen
- Carports
- Abtrennungen

Bautechnik

Ihr Fachhandel für Kunststoffe und mehr ...

PRODUKTVORTEILE:

- › witterungsbeständig
- › UV-beständig
- › hoher Selbstreinigungseffekt
- › leichte Verarbeitung
- › Hagelschlagfestigkeit und Bruchsicherheit
- › einfach zu verlegen

ABMESSUNGEN:

- › Plattenstärke: ca. 2,8 mm
- › Plattenbreite: 1.045 mm
- › Nutzbreite: ca. 980 mm
- › Längen: 2.000 mm, 2.500 mm, 3.000 mm, 3.500 mm, 4.000 mm, 5.000 mm, 6.000 mm, 7.000 mm

EIGENSCHAFTEN

PC-Wellplatten 76/18 Sinus werden aus hochschlagfestem Polycarbonat hergestellt. Die Formgebung der PC-Wellplatten 76/18 Sinus verleiht ihnen hohe Steifigkeit bei geringem Eigengewicht. Durch die einseitig geprägte Struktur entsteht eine hohe Lichtdurchlässigkeit mit entsprechendem Sichtschutz. Gleichzeitig wird eine angenehme, blendfreie Lichtstreuung erreicht.

LAGERUNG

PC-Wellplatten 76/18 Sinus sind immer trocken und auf ebenem Untergrund zu lagern. Im unverpackten Zustand sollten sie nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden (Brennglaseffekt). Nicht auf aufgeheizten Flächen oder in der Nähe von strahlenden Wärmequellen lagern. Hitzestau und Nässe vermeiden. PC-Wellplatten 76/18 Sinus sollten in Innenräumen, auf ebenem Untergrund und abgedeckt mit weißer PE-Folie gelagert werden. Die maximale Stapelhöhe beträgt drei Paletten.

AUSDEHNUNG

Eine Ausdehnung des Materials von ca. 7 mm/m bei Wärme und Feuchtigkeit ist bei der Montage zu berücksichtigen. Die maximale Verlegelänge beträgt 7.000 mm.

UNTERKONSTRUKTION

Die Unterkonstruktion kann aus Stahl, Aluminium oder verzugsfreiem Holz bestehen. Die Platten sind einander überdeckend und auf statisch tragenden Unterstützungen zu verlegen, die in Gefälle- bzw. Wasserlaufrichtung liegen. Die Pfetten müssen in Abständen montiert werden, die der Schnee-/Windlast entsprechen, die für den Standort der Verglasung gilt. An Stellen, wo sich die Wellplatten seitlich sowie auch in der Höhe überdecken, ist ein Zuschnitt der Ecken erforderlich um eine vierfache Überdeckung zu vermeiden. Die Ecken der mittleren Platten werden dazu so gekürzt, dass sie nebeneinander liegen können. Zwischen den Schrägschnittkanten ist ein Spielraum von 5 - 10 mm zu gewährleisten.

› PFETTEN-ABSTAND (Maximale Stützabstände):

Im Dachbereich bei einer Schneelast von:
75 kg/m² max. 1.200 mm
120 kg/m² max. 850 mm

Im Wandbereich (geschlossene Bauwerke):
max. 1.500 mm.

› HÖHENÜBERDECKUNG:

Bei Dachneigung 5°-15° = mind. 200 mm
Bei Dachneigung über 15° = mind. 150 mm
Im Wandbereich: 100 mm

Um Hitzestaus und dadurch mögliche Rissbildungen in den PC-Wellplatten 76/18 Sinus zu vermeiden, muss der Anstrich der Unterkonstruktion vor Beginn der Verlegung gut getrocknet sein (Achtung: lösungsmittelhaltige Farben brauchen bis zu sechs Wochen zur endgültigen Trocknung/Ausdünstung). Wellplatten sind mit einer Dachneigung von mind. 5° (entspricht 9 cm/m) zu verlegen. Je höher die Dachneigung ausfällt, desto größer ist der Selbstreinigungseffekt der Platten. PC-Wellplatten 76/18 Sinus mit einer strukturierten Oberfläche werden mit der Strukturseite nach unten verlegt. Die Befestigungen für Wellplatten werden bei Dächern immer punktförmig auf den Wellenbergen platziert. Nur bei vertikaler Verglasung ist die Befestigung auch im Wellental möglich.

Zu beachten ist hierbei eine ausreichende Abdichtung der Verschraubung zur Unterkonstruktion sowie angepasst große Bohrungen, um das Dehnungsspiel der Platten zu gewährleisten. Um PC-Wellplatten 76/18 mit der Unterkonstruktion zu verschrauben, verwenden Sie Holzschrauben oder Rohrhaken in Verbindung mit Kalotten.

BOHREN

Zum Bohren von PC-Wellplatten 76/18 sollten Kegel- oder Spiralbohrer verwendet werden. Hier ist unbedingt auf glatte Bohrränder zu achten. Ausgebrochene Bohrränder, können im Lauf der Zeit zu Rissbildung führen. Der Bohrl Lochdurchmesser sollte das zweieinhalbfache des Schraubendurchmessers betragen.

SÄGEN

Zum Sägen der Platten verwenden Sie bitte nur hohtourige Kreissägen (Tourenzahl möglichst > 4.000 U/Min.) und Sägeblätter mit ungeschränkten, feingezahnten und mit Hartmetall bestückten Zähnen. Wellplatten sollten nur mit Anschlag und auf ebenem Untergrund gesägt werden. Ein Flattern der Wellplatten während des Zuschneidens ist generell zu vermeiden.

BEGEHEN

Betreten von PC-Wellplatten 76/18 ist nur auf personentragenden Holzbohlen über tragenden Elementen der Unterkonstruktion zulässig, um eine Beschädigung der Wellplatten zu vermeiden.

REINIGEN

Zur Reinigung eignen sich Wasser oder eine milde Seifenlauge. Scheuernde Mittel sind nicht zu verwenden, da sie Kratzer verursachen können. Alle Dichtungs- oder Reinigungsmittel müssen vor deren Verwendung auf ihre Verträglichkeit mit PC-Wellplatten 76/18 geprüft werden.

GARANTIE

Wir geben für PC-Wellplatten 76/18 10 Jahre Garantie auf UV-Beständigkeit, Lichtdurchlässigkeit, Hagelbeständigkeit, Steifigkeit und Festigkeit. PC-Wellplatten 76/18 sind extrudierte Wellplatten aus schlagzähem Polycarbonat (PC).

> GARANTIEAUSSAGE

Die PC-Wellplatten 76/18 klar haben einen Lichttransmissionsgrad von bis zu 71 %. Die Platten besitzen nach 10 Jahren einen Garantiewert von ca 56 % des Lichttransmissionsgrads.

Bruch durch Hagel im Sinne dieser Garantie liegt dann vor, wenn durch Hagel Löcher in der Platte erzeugt werden.

> GARANTIEVORAUSSETZUNGEN

Die Platten müssen werkstoffgerecht gelagert, transportiert, bearbeitet und verlegt (bzw. verwendet) werden; dürfen nicht thermisch umgeformt sein; dürfen durch Verbindungs-, Befestigungs- und Abdichtungselemente nicht (nachteilig) beeinflusst werden; müssen vor nachteiliger Chemikalieneinwirkung geschützt sein und dürfen nicht verkratzt sein. Diese Garantie gilt in allen Ländern Europas. Bei Garantiefragen für Anwendungen außerhalb Europas sprechen Sie uns bitte an.

Bautechnik

Ihr Fachhandel für Kunststoffe und mehr ...

➤ GARANTIEFALL

Eine Beanstandung im Sinne dieser Garantie wird dann berücksichtigt, wenn sie sich trotz nachweislicher Beachtung der Garantievoraussetzungen während der Garantiedauer herausstellt, sie innerhalb der Garantiedauer unverzüglich schriftlich geltend gemacht wird und wenn eine Rechnung des Verkäufers vorgelegt wird, aus der sich Name und Adresse des Käufers, das Kaufdatum, die vollständige Produktbezeichnung und die Produktmenge ergeben.

Bei berechtigter Beanstandung leisten wir dem Käufer kostenlosen Materialersatz. Falls passendes Ersatzmaterial nicht mehr geliefert werden kann, erhält der Käufer den ursprünglichen Kaufpreis erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

➤ GARANTIEDAUER

Diese Garantie beginnt mit dem Tag der Lieferung an den Verwender und endet für die UV-Beständigkeit, Lichtdurchlässigkeit und Hagelbeständigkeit 10 Jahre danach.

Kontakt:

www.mega.de

➤ SKV GmbH

Zu den Sandbeeten 4
35043 Marburg
Tel.: 06421 306-0
Fax: 06421 306-139
E-Mail: bautechnik.mr@mega.de

➤ SKV GmbH

Osterholzstr. 120
34123 Kassel
Tel.: 0561 50035-0
Fax: 0561 50035-40
E-Mail: bautechnik.ks@mega.de

➤ SKV GmbH

Christian-Wirth-Str. 13-15
36043 Fulda
Tel.: 0661 94191-0
Fax: 0661 94191-39
E-Mail: bautechnik.fd@mega.de

➤ SKV GmbH

Bruno-Dreßler-Str. 3
63477 Maintal-Bischofsheim
Tel.: 06109 7642-0
Fax: 06109 7642-2
E-Mail: bautechnik.mt@mega.de